

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49211
			DK5 DK5-GK	7246 7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sasel-Nord
Bearbeitung	LUD	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	347 61
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.07.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6523,1984
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ehemalige Gartenflächen, seit langem brach liegend, mit älterem Hochstamm-Obstbestand v.a. aus Apfelbäumen, die Stammstücken um 30 cm erreichen, recht totholzreich, aber noch vital sind und einem sehr großen Bestand von Rhododendron im Unterstand. Offene Bereiche sind von einer grasreichen halbruderalen Halbschattenflur mit viel Giersch und Nelkenwurz bewachsen. Schattigere Bereiche werden am Boden von Moosen dominiert, die einen gering-belebten, etwas versauerten Boden anzeigen. Am Ostrand wird die Fläche abgegrenzt durch die Reste eines ehemaligen Knicks, der gekennzeichnet ist durch einige sehr alte Eichen mit Stammstücken um 80 cm und etwas Schlehengebüsch. Der Bestand wird mittlerweile von Gehölzvegetation dominiert und muss deshalb als Stadtgehölz angesprochen werden, weil eine Gartennutzung seit langem nicht mehr stattgefunden hat.

Nachtrag 2011: jetzt mittig mit Wohnwagen, Zelt und ein paar Spielgeräten bestanden (privat)
 Teilfläche 61.2 entfällt (siehe 10183)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGX	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	O Bergstedter Chaussee			
Nachbarnutzung/en	Acker, Einzelhausbebauung mit Gärten			
Rechtswert (X)	573936	Hochwert (Y)	5946514	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 1%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

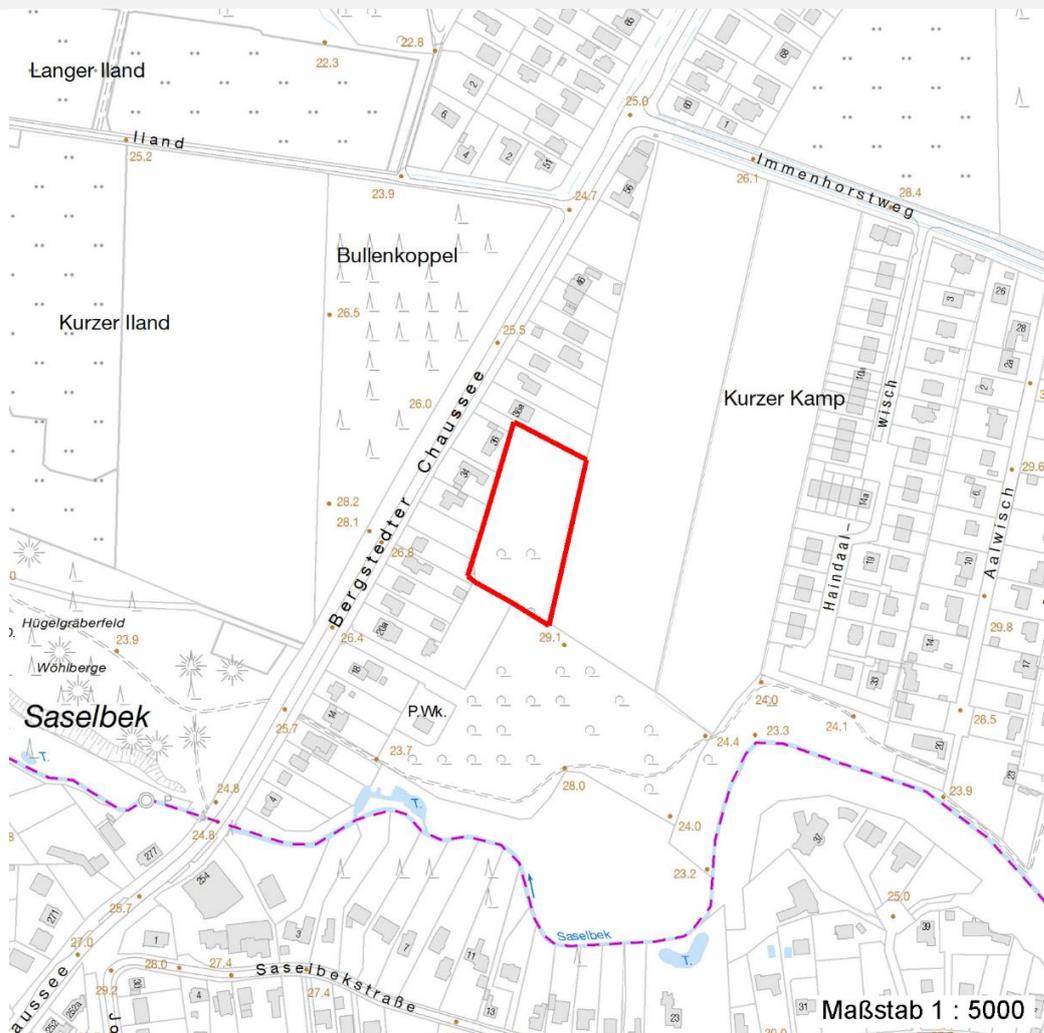
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49211
		DK5 DK5-GK	7246 7448
		DK5 - Name	Sasel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	347 61
Bearbeitung	LUD	Kartierung	24.07.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6523,1984
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49211	49212	7246	347	15.09.1995	K	7448	61
49211	49156	7246	347	14.05.2003	K	7448	61
49211	49156	7246	347	14.05.2003	<	7448	61

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Naturferne Artenszusammensetzung, randlich Ablagerung von Gartenabfällen von den benachbarten Privatgrundstücken her, Integration in die Nutzung der benachbarten Gartengrundstücke.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49211
		DK5 DK5-GK	7246 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Nord
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	347 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6523,1984
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Seit langem ungestörte Entwicklung, strukturelle Bereicherung der Landschaft, günstige Abschirmung der ländlich geprägten Landschaft im Osten gegen die Bebauung und Straße im Westen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsch
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen; Nutzung als Kompostlager unterbinden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2000)	Biotoptyp	HGX
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02.01 - Aegopodion podagrariae (Gierschfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49211	
			DK5 DK5-GK	7246	7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sasel-Nord	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Biotop-Nr. alt	347	61
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.07.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6523,1984	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	h		-													
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	h		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B ArtSchG										
2	Anzahl							Anzahltyp			
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht			
4	Methode							Verhalten			
5	Nachweis										
Amphibien											
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3							v
	2										
	3	≥ 1									
	4										